



Rainer J. Knak
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Schloßstraße 31
61184 Karben – Petterweil
0176-20111460
Rainer.Knak@gruene-wetterau.de

Karben, 23. Oktober 2015

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus
61184 Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Entwicklung Stadtzentrum: Ein Zentrum für Wohnen, Leben und Freizeit, hier: Investorenentscheidung „Dreiecksgrundstück“

Die Stadt Karben entscheidet sich derzeit nicht für einen der interessierten Investoren bzgl. des zentral in Bahnhofsnähe gelegenen sogenannten Dreiecksgrundstücks. Unter den Kriterien Schaffung bezahlbaren Wohnraums, die Ansiedlung von Gastronomie und Freizeitangeboten, sowie hohen ökologischen und lokalklimatischen Anforderungen ist vielmehr mit den verbleibenden Investoren weiter zu verhandeln und ist neuen Interessenten die Gelegenheit zu geben, ihre Konzepte einzubringen. Auch eine Investition durch die städtische Wohnungsbau GmbH ist weiterhin zu prüfen.

Bei den oben genannten Kriterien ist größtmöglich auf die Umsetzung folgender Punkte zu achten:

- Schaffung kleinteiliger Wohneinheiten von ein bis zwei Zimmern zur ortsüblichen Vergleichsmiete.
- Flächen für Gastronomie- und Freizeitangebote, sowie Orte des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, welche es in Karben noch nicht gibt, oder welche im Rahmen einer Zentrumsbildung durch Umsiedlung in eine zentrale Lage eine Aufwertung erfahren können - insbesondere, weil sie zu anderen stadtnahen Angeboten eine Ergänzung darstellen können. (z.B. Bars, Kaffees, Kneipen, Bowling oder Billard, etc.) Zielsetzung sollte ein Raum des Genusses, des Verweilen und der Begegnung sein.

- Innovatives Flächenmanagement durch Erhalt und Gestaltung von Grün um, zwischen und auf den Gebäuden. Dabei ist Dachbegrünung auch als mögliches Gestaltungselement einer möglichen für Publikum zu öffnenden Aufenthaltsfläche zu sehen.
- Ausnutzen der vorhandenen Parkmöglichkeiten, oder Schaffung von unterirdischem Parkraum.
- Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur für den öffentlichen Nahverkehr, sowie Förderung des fußläufigen Verkehrs, sowie des Radverkehrs unter Schaffung eines zentral gelegenen autofreien Raums zwischen Dreiecksgrundstück und Kino.
- Höchste energetische Standards, auch Aktiv-Plus-Bauweise.

Begründung

Die „Innenstadtentwicklung“ der vergangenen Jahre ging einseitig, beton- und autolastig von statten. Es ist an der Zeit umzudenken, und Schluss zu machen mit der Entwicklung einer gesichtslosen Bebauung, welche vorhandene Grünflächen kopflos mit 0815-Discountläden zubaut und für Karbens Bürger kaum Mehrwert haben.

Vielmehr ist aus Sicht der Karbener darauf Wert zu legen, dass der allseits spürbarer werdende Druck auf dem Wohnungsmarkt in Rhein-Main verringert wird und unser sogenanntes Stadtzentrum mit zentralen Einrichtungen ausgestattet wird, welche aus einer Ansammlung von Parkplätzen und gestaltlosen Gebäudekomplexen ein Zentrum werden lassen.

Dazu braucht es Einrichtungen, welche auch und gerade Wochenends und in den Abendstunden zu einer Belebung der Flächen beitragen und sich gegenseitig ergänzen. Ein modernes Zentrum muss auch und in erster Linie ein Ort des Lebens, des Verweilens und der Begegnung sein. In Anbetracht eines immer größeren Anteils von online gehandelten Waren, bedarf es gerade in einer von attraktiven Einkaufsstädten umgebenen Kommune wie Karben, keinen Übereifer im Ausweisen immer neuer Ladenflächen.

Jeder Ausbau von Karbens zentralen Lagen muss dabei die Umwelt und Luftbelastung, sowie das Lokalklima im Blick behalten. Das gilt umso mehr, als dass trotz aller notwendigen Bemühungen den Weltklimawandel zu begrenzen, auch hier und heute ein Anstieg von Extremtemperaturereignissen bereits spür- und messbar wird.

mit freundlichen Grüßen,

Rainer J. Knak